

Rechenschafts-Bericht

des Vorstandes für das Jahr 1908.

In Berücksichtigung dessen, daß in wenigen Wochen die Generalversammlung in Köln stattfindet, wo über die verflossene Periode 1906 bis 1909 berichtet werden soll, sehen wir, um Wiederholungen zu vermeiden, von einer näheren Besprechung der Ergebnisse des Jahres 1908 ab. Jedoch sind die Resultate des Vorjahres von derartig großer Bedeutung für unsere Organisation, daß wir es für geboten erachten, das gewonnene Material unseren Mitgliedern zum eifrigen Studium zu unterbreiten. Für jeden einsichtigen Kollegen wird ohne weiteres feststehen, daß wir ein außergewöhnliches Jahr hinter uns haben, der Bericht bestätigt dieses in noch bestimmterer Form, so daß wir in bezug auf den Stand der Organisation in jeder Hinsicht stolz sein dürfen. Wir haben der wirtschaftlichen Krise und der Belastung unserer Finanzen tapfer stand gehalten und sehen daher mit ruhigem Blick der Zukunft entgegen.

Tabelle I. Gesamtübersicht der Mitgliederbewegung.

Quartal	Zahl der Verwaltungsstellen	Zahl der aufgenommenen Mitglieder		Verlust an Mitgliedern		Mitgliederstand am Schluß des Quartals		Gesamtmitgliederbestand am Schluß des Quartals	Durchschnittlicher Mitgliederbestand im Quartal
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1907 IV	91	—	—	—	—	6789	221	7010	—
1908 I	92	410	44	560	29	6639	236	6875	6943
II	92	554	31	544	21	6649	246	6895	6885
III	93	425	59	588	41	6486	264	6750	6823
IV	93	431	14	506	25	6411	253	6664	6707
Summa	—	1820	148	2198	116	—	—	—	6839

Mitgliederbestand am 1. Januar 1908 { männlich 6789
weiblich 221 7010

Neuaufnahmen { männlich 1820
weiblich 148 1968

Ergibt einen Sollmitgliederbestand 8978

Verlust an Mitgliedern { männlich 2198
weiblich 116 2314

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1908 6664

Mithin ein Verlust von 378 männlichen Mitgliedern
und eine Zunahme von 32 weiblichen „

Gesamtverlust 346 Mitglieder

Tabelle II. Uebersicht über die Gesamtkosten für Agitation.

	I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Insgesamt
	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
An Prozenten dem Gaufonds überwiesen für					
Gau Nürnberg	178,—	187,—	172,—	200,—	737,—
„ Stuttgart	195,—	200,—	184,—	197,—	776,—
„ Köln	830,—	839,—	315,—	838,—	1 817,—
„ Hamburg	210,—	226,—	205,—	218,—	868,—
„ Leipzig	275,—	290,—	277,—	296,—	1 188,—
„ Berlin	475,—	463,—	425,—	450,—	1 822,—
„ Breslau	151,—	157,—	188,—	151,—	597,—
„ Königsberg	132,—	140,—	125,—	130,—	527,—
Summa	1955,—	2002,—	1841,—	1984,—	7 782,—
An Entschädigungen und Gehälter der Gauleiter	1024,86	1089,86	1039,86	1089,86	4 144,44
Agitation der Hauptverwaltung	9,80	—	80,85	94,65	185,40
Summa					12 061,84

Uebersicht des Gaufonds.

Einnahme.

An Bestand am 1. Januar 1908	4 896,81 RM.
Ueberwiesen durch die Hauptkasse	7 782,—
Summa	12 678,81 RM.

Ausgabe.

Den Gauleitern überwiesen	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Insgesamt
	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
Gau Nürnberg	100,—	100,—	100,—	350,—	550,—
„ Stuttgart	200,—	100,—	100,—	500,—	900,—
„ Köln	417,84	891,58	350,86	375,55	1475,83
„ Hamburg	150,—	100,—	250,—	200,—	700,—
„ Leipzig	200,—	400,—	200,—	200,—	1000,—
„ Berlin	100,—	200,—	200,—	200,—	700,—
„ Breslau	50,—	100,—	100,—	150,—	400,—
„ Königsberg	100,—	—	200,—	100,—	400,—
Summa	1317,84	1331,58	1500,86	1975,55	6125,83

Abschluß.

Einnahme	12 678,81 RM.
Ausgabe	6 125,83
Bestand	6 552,98 RM.

Der Vermögensbestand der einzelnen Gauen beträgt am 31. Dezember 1908 für den

Gau Nürnberg	841,65 RM.	Gau Leipzig	723,37 RM.
„ Stuttgart	617,60	„ Berlin	2311,69
„ Köln	782,09	„ Breslau	613,70
„ Hamburg	594,55	„ Königsberg	618,85
Summa		Summa	6553,48 RM.

Tabelle III.

Angriffstreiks.

Ort	Branche	Beteiligte Personen	Dauer des Streiks Tage	Der Streik verlief			Es wurde erreicht pro Woche eine			Verlorene Arbeitstage	Verlust an Arbeitsverdienst Mk.	Kosten des Streiks Mk.
				erfolgreich	mit teilw. Erfolg	erfolglos	Arbeitszeit- P. verkürzung	Lohn- erhöhung	Sonstiges			
Berlin	Reiseeffekten	5	1	1	—	—	—	23	5	25	—	
"	Stoffermacher	146	49	—	1	—	—	200	1	4949	26074	
Braunschweig	Geschirrfaktl.	9	29	—	1	—	—	18	—	180	485	
Bromberg	"	14	7	1	—	—	42	14	—	110	275	
Königsberg	"	53	59	—	1	—	—	—	—	1987	7389	
Mannheim	"	19	37	—	1	—	—	—	—	502	1985	
		246	182	2	2	2	42	255	1	7688	30298	

Tabelle IV.

Abwehrstreiks.

Ort	Branche	Beteiligte Personen	Dauer des Streiks Tage	Der Streik verlief			Es wurde abgewehrt pro Woche			Verlorene Arbeitstage	Verlust an Arbeitsverdienst Mk.	Kosten des Streiks Mk.
				erfolgreich	mit teilw. Erfolg	erfolglos	Verlängerung d. d. Arbeitszeit	Lohn- minderung	Sonstiges			
Berlin	Reiseeffekten	8	49	—	—	1	—	—	—	287	1497	388
"	Militäreffekt.	96	18	1	—	—	—	144	—	1245	5861	3046
Eberfeld	Treibriembr.	12	4	1	—	—	—	—	1	89	150	174
Köln	Wagenbr.	4	11	1	—	—	42	16	—	85	168	84
Lauterbach	Stoffermacher	8	27	—	—	1	—	—	—	149	430	438
Kürnberg	Militäreffekt.	6	61	—	—	1	—	—	—	356	1115	627
Solingen	Treibriembr.	4	22	—	—	1	—	—	—	71	309	163
		138	192	3	—	4	12	160	1	2182	9030	4920

Tabelle V.

Aussperrungen.

Ort	Branche	Beteiligte Personen	Dauer der Aussperrung Tage	Die Aussperrung verlief			Ursache der Aussperrung			Verlorene Arbeitstage	Verlust an Arbeitsverdienst	Kosten der Aussperrung
				erfolgreich	teilweise erfolgreich	erfolglos	Anderer Streik	Differenzen zw. der Arbeitseinst. u. der Lohnhöhe	Durch d. Arbeitgeber			
Berlin	Galanteriebr.	64	1	—	—	—	—	—	1	64	440	1975
Dresden	Reiseeffektenbr.	21	67	—	—	1	—	1	—	927	2418	—
Stettin	Vulkan	5	11	—	1	—	1	—	—	85	230	71
		90	79	—	1	1	1	1	1	1020	3083	2046

Tabelle VI. Lohnbewegungen ohne Arbeits Einstellungen zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse.

Ort	Branche	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Beteiligten	Die Bewegung verlief		Es wurden erreicht:						Summa der Ausgaben			
					erfolgreich	erfolglos	Verlängerung der Arbeitszeit um Stunden wöchentlich für den Einzelnen	Erhöhung des Verdienstes um Mark wöchentlich für den Einzelnen	Kürzung des Verdienstes um Mark wöchentlich für den Einzelnen	sonstige Verbesserungen	sonstige Vorteile	Zariffbetrag d. Lohnmark				
Berlin ¹	Reiseeffekt.	17	212	194	1	—	—	1	12,—	—	—	1	1612			
Eislefeld ²	Geschirrtattler	1	39	39	1	—	1	39	0,60	97,—	25	—	1	1109		
Gelle ³		1	5	5	1	—	—	—	8	6	25	50	1	—		
Chemnitz	Reiseeffekt.	1	7	7	1	—	—	—	1,24	10,—	20	20	—	—		
Dresden ⁴	Wagenbr.	1	14	14	1	—	—	—	0,80	8,50	25	30	1	—		
Eislefeld	Militäreff.	3	90	75	1	—	—	—	0,95	71,—	—	—	—	—		
Frankfurt ⁵	Wagenbr.	1	18	12	1	—	1	12	0,58	12,50	25	50	1	1		
Hannover	Reiseeffekt.	1	11	9	1	—	—	—	—	1,75	15,—	—	—	—		
Köln	Sattelfabr.	1	23	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8		
München ⁶		Treibriem.	1	21	19	—	1	—	—	—	—	—	—	7		
"	Decken und Belte	4	21	21	1	1 1/2	5	2	4	51,—	25	50	1	42		
"	Reiseeffekt.	1	18	17	1	1 1/2	29	1	3	1,50	11,—	25	75	1	25	
Offenbach ⁸	Wagenbr.	18	49	43	1	—	2	7	183	1	3	92,—	25	50	1	47
Potsdam		40	706	500	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	244	
Henslingen	Treibriem.	1	9	9	1	—	—	—	—	1,50	14,50	40	—	—		
Rostock ⁹	"	1	16	7	1	—	—	—	—	2,50	16,50	—	—	—		
Stuttgart ¹⁰	Reiseeffekt.	1	12	9	1	—	—	—	—	1,14	9,—	15	30	1	1	
Summa		104	1474	1282	17	2	—	380	—	501,—	11	10	10	11	1827	

¹ u. ¹⁰ Ausdehnung des Vertrages auf die Heimarbeiter. ² Lohnrückzahlung für 1909 und 1910 vorgelesen, gemeinschaftlich mit den Vorbesessenen abgeschlossen. ³ Sonstige Verbesserungen erreicht. ⁴ Anerkennung der Organisation und Benutzung des Arbeitsnachweises. ⁵ Verbesserte Bezahlung bei Montage. ⁶ Eine weitere Erhöhung des Lohnes mit 1909 in Aussicht. ⁷ Stellen des Werkzeuges, weitere Lohnrückzahlungen 1909 und 1910. Zulage für Montage. ⁸ und ⁹ Stellen des Werkzeuges.

Tabelle VII. Bewegungen ohne Arbeits Einstellung zur Abwehr einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen.

Ort	Branche	Zahl der Betriebe	Zahl d. Beschäftigten	Zahl der Beteiligten	Die Bewegung verlief		Es wurden abgewehrt:				Summa der Ausgaben		
					erfolgreich	erfolglos	Verlängerung der Arbeitszeit um Stunden wöchentlich für den Einzelnen	Kürzung des Verdienstes um Mark wöchentlich für den Einzelnen	Kürzung des Verdienstes um Mark wöchentlich für alle Beteiligten	sonstige Verbesserungen		sonstige Vorteile	
Baugen ¹	Waggonbranche	1	18	18	1	—	—	—	1,75	30	—	—	8
Berlin ²	Militärbr.	2	85	85	1	—	—	—	2,70	230	—	—	—
Dresden	Reiseeff.	1	12	12	1	—	—	—	3,—	36	—	—	—
Summa		4	115	115	3	—	—	—	—	296	—	—	8

¹ Accordtarif abgeschlossen. ² Geplant war ein Abzug von 11% reduziert bis auf 8 1/2%.

Tabelle VIII. Streiks, Aussperrungen und Lohnbewegungen im Jahre 1908.

Art der Bewegung	Zahl der Bewegungen	Zahl der Beteiligten	Dauer der Streiks und Aussperrungen	Die Bewegung verlief			Verlorene Arbeitstage	Verlorener Arbeitslohn	Kosten der Bewegung
				erfolgreich	teilweise erfolgreich	erfolglos			
Angriffstreiks	6	246	182	2	2	2	7683	36223	19636
Abwehrstreiks	7	138	192	3	—	4	2182	9030	4920
Aussperrungen	3	90	79	—	1	1	1026	3083	2046
Lohnbewegungen ohne Arbeitseinstellungen	22	1580	—	20	—	2	—	—	1335
Summa	38	2063	453	25	3	9	10891	48336	27937

Gesamt-Uebersicht der Netto-Einnahmen der Hauptkasse und Verwaltungsstellen.
Tabelle IX.

Art der Einnahme	1908			1907	
	Einzel-einnahme Mk.	Gesamt-einnahme Mk.	pro Kopf des Mitglieds Mk.	Gesamt-einnahme Mk.	pro Kopf des Mitglieds Mk.
Eintrittsgelder:					
der Verwaltungsstellen	907,—				
der Hauptkasse (Einzelmitglieder)	41,—	948,—	0,14	1 173,50	0,17
Beiträge:					
der Verwaltungsstellen	137 296,15				
der Hauptkasse (Einzelmitglieder)	3 087,—	140 383,15	20,53	144 848,15	20,77
Sattlerzeitung:					
Abonnements und Inserate	764,45	764,45	0,12	880,40	0,12
Ertragsbeiträge	11 755,50	11 755,50	1,72		
Sonstige Einnahmen:					
Zinsen aus Papieren u. Bargeldern	1 417,—				
Zurückgezahlte Darlehen	185,—				
Verschiedene Einnahmen der Hauptkasse	12,—				
Sonstige Einnahmen der Verwaltungsstellen	9 616,04	11 230,04	1,69	5 519,74	0,79
Summa		165 081,14	24,15	152 871,79	21,85

Gesamt-Uebersicht der Netto-Ausgaben der Hauptkasse und Tabelle X. Verwaltungsstellen.

Art der Ausgabe	1908			1907	
	Einzel- ausgabe RM.	Gesamt- ausgabe RM.	pro Stopf des Mit- glieds RM.	Gesamt- ausgabe RM.	pro Stopf des Mit- glieds RM.
Agitation :					
Dem Casafonds überwiesen u. sonst.	7 917,40				
Gehälter und Entschädigungen	4 144,44	12 061,84	1,76	13 658,71	1,98
Sattlerzeitung :					
Druckkosten	5 983,90				
Porto der Expedition	1 392,98				
Redaktion, Zeitschriften usw.	332,21	7 649,09	1,12	7 591,95	1,09
Verwaltungskosten der örtlichen Verwaltungsstellen .	28 417,85	28 417,85	4,15	29 183,76	4,19
Verwaltungskosten der Hauptkasse:					
a) sächliche:					
Bürorente, Utensilien usw.	577,56				
Schreibmaterial, Stempel usw.	144,70				
Porto der Hauptverwaltung .	473,69				
Drucksachen .	584,75	1 780,49	0,25	2 723,11	0,39
b) persönliche:					
Gehälter, Zuschüsse	5 073,50				
Versicherungsbeiträge usw.	190,80				
Sitzungsgelder	178,65	5 442,85	0,80	5 005,84	0,72
Streitunterstützung	29 012,93	29 012,93	4,24	10 636,48	1,53
Reiseunterstützung	6 450,20	6 450,20	0,94	4 896,50	0,70
Arbeitslosenunterstützung	29 518,30	29 518,30	4,32	29 877,05	3,23
Krankenunterstützung	26 084,95	26 084,95	3,81	22 196,80	3,15
Beerdigungsbeihilfe	8 890,—	8 890,—	0,49	2 585,—	0,43
Wenstregellenunterstützung	6 180,56	6 180,56	0,90	9 872,25	1,34
Unzugunterstützung	1 181,25	1 181,25	0,17	1 057,19	0,15
Notfallunterstützung	522,19	522,19	0,08	206,—	0,03
Rechtschutz	728,75	728,75	0,11	307,17	0,04
Generalversamml. und Konferenzen	340,50	340,50	0,05	689,10	0,10
Sonstige Ausgaben :					
Zuschuß an die Verwaltungsstellen	9 420,88				
Beitrag an die Generalkommission	697,—				
Tariffkommissionen	650,—				
An Broschüren und Zeitschriften für die Verwaltungsstellen	557,62				
An Darlehen	475,—				
Verchiedene Ausgaben	124,20	11 624,70	1,70	4 552,35	0,65
Summa		170 275,85	24,90	137 939,26	19,79

Die Berechnung der einzelnen Ausgaben im Anteilverhältnis zu den Gesamtausgaben.

Arbeitslosenunterstützung	17,33	Proz.
Streikunterstützung	17,04	"
Vertikale Verwaltungskosten	16,69	"
Krankenunterstützung	15,32	"
Agitation	7,08	"
Sonstige Ausgaben	6,83	"
Sattlerzeitung	4,49	"
Reiseunterstützung	3,79	"
Gemahregeltenunterstützung	3,68	"
Verfügbare Verwaltungskosten	3,19	"
Beerdigungshilfe	1,96	"
Sächliche Verwaltungskosten	1,02	"
Umzugsunterstützung	0,69	"
Rechtsschutz	0,43	"
Notfallunterstützung	0,31	"
Generalversammlungen usw.	0,20	"
	<u>100,00</u>	Proz.

Abchluß.

An Einnahmen	165 081,14	RM.
An Ausgaben	170 275,85	"
An Mehrausgaben	5 194,71	RM.
An Beständen am 1. 1. 08	68 150,35	"
Gaufonds und Darlehenskonto am 31. 12. 08	7 057,44	"
Summa	75 187,79	RM.
Mehrausgaben pro 1908	5 194,71	"
Ergibt einen Vermögensbestand am 1. 1. 09	69 993,08	RM.
In den Lokalkassen befinden sich noch außerdem	55 044,62	"

Tabelle XI. Uebersicht über die Arbeitslosenunterstützung.

Dauer der Arbeitslosigkeit	Anzahl der Fälle	Anzahl der Tage	Durchschnittsdauer des einzelnen Falles	Davon zum Unterstützungstage von Mark pro Tag		
				1,—	1,25	1,50
bis zu 10 Tagen	189	1 558	8,2 Tage	79	61	49
von 10—20 Tagen	536	8 091	15,1 "	255	134	147
von 20—30 Tagen	299	7 425	24,8 "	149	71	79
über 30 Tage	374	15 030	40,2 "	189	106	79
Insgesamt	1 398	32 104	22,9 Tage	672	372	354

Die Arbeitslosen-Unterstützung wurde in Höhe von 20 518,30 RM. ausgezahlt. Gegen das Vorjahr also ein Mehr von 6641,25 RM. Dazu kommt die Reiseunterstützung in Höhe von 6450,20 RM., so daß insgesamt für Arbeitslosigkeit am Orte und auf der Reise 35 968,50 RM. verausgabt wurden. Gegen das Vorjahr bedeutet dieses eine Steigerung um 8194,95 RM.

Die Durchschnittsdauer der Arbeitslosigkeit stieg noch weiter gegen das Vorjahr, das schon eine erhebliche Steigerung aufzuweisen hatte. Zur genaueren Orientierung mögen die Zahlen der beifolgenden Tabelle eindringlichst empfohlen sein. — Ausgesteuert wurden zum Satz von 42 RM. 136 Kollegen, von 52,50 RM. 123 und zum Satz von 63 RM. 129 Kollegen. Insgesamt also 487 Kollegen. Aus dem Vorjahre wurden übernommen 93 Fälle und auf das Jahr 1909 mußten 62 Fälle übertragen werden.

Tabelle XII. Uebersicht über die Krankenunterstützung.

Art der Krankheit	Anzahl der Fälle	Anzahl der Tage	Durchschnittsdauer der einzelnen Fälle	Davon entfielen auf den Unterstützungsgrad von		
				1.—Mtl.	1,26 Mtl.	1,50 Mtl.
Herz-, Leber- und Nierenerkrankungen	57	1570	27,6	10	16	31
Lungenerkrankungen	135	4512	33,4	41	33	61
Rheumatismus und Gicht	147	3672	24,9	38	43	66
Influenza	166	3069	18,4	48	41	77
Nervenerkrankungen	63	1906	30,2	12	17	34
Halb-, Rachen-, Kehlkopf- und Luftröhrenentzündungen	90	1661	18,4	23	35	32
Brüche und Verletzungen	87	1807	20,8	20	20	47
Magen- und Darmkatarrh	103	2347	22,8	22	25	56
Verstauchungen, Verrenkungen	29	642	22,1	9	9	11
Rücken- und Brustfellentzündungen	16	453	28,3	5	5	6
Entzündungen der Gelenke	37	936	25,3	12	9	16
Geschwüre und Eiterungen	49	1001	20,4	9	17	23
Blinddarmentzündungen	8	279	34,9	3	2	3
Geschlechtskrankheiten	13	348	26,8	7	4	2
Hautkrankheiten	14	337	24,1	3	4	7
Augenerkrankungen	22	458	20,8	6	6	10
Entbindungen	9	369	41,0	3	6	—
Sonstige Erkrankungen	36	933	26,0	8	12	16
Erkrankungen ohne Angabe	34	787	23,1	15	8	11
Insgesamt	1115	27067	24,3	294	312	509

Die Krankenunterstützung wurde im Betrage von 26 084,95 M., welches gegen das Vorjahr eine Steigerung um 3388,15 M. bedeutet, ausgezahlt. Die Durchschnittsdauer des einzelnen Falles sank um ein geringes. Die Anzahl der Fälle stieg jedoch ganz bedeutend, namentlich in den beiden höheren Unterstützungsstufen.

Die Tabelle zeigt trotz ihrer Unvollkommenheit die für unseren Beruf charakteristischen Merkmale, die wir als „Sattlerkrankheiten“ kurz bezeichnen möchten. Das Studium dieser Tabelle dürfte uns am besten und sichersten den Weg zeigen, der im Gesundheitsinteresse unserer Kollegenschaft einzuschlagen ist.

Ausgesteuert wurden insgesamt 292 Kollegen, und zwar zum Betrage von 42 M. 78, von 52,50 M. 73 und zum Betrage von 68 M. 141 Kollegen. Aus dem Vorjahre übernommen wurden 45 Fälle, während auf das Jahr 1909 37 Fälle übertragen werden mußten.

Berlin, 18. Februar 1909.

Der Zentralvorstand.